

enrigo info



**25 Euro
UMZUGS-
BONUS**

**Umzug geplant?
Wir ziehen mit!** Seite 4

Klug kombiniert Seite 10

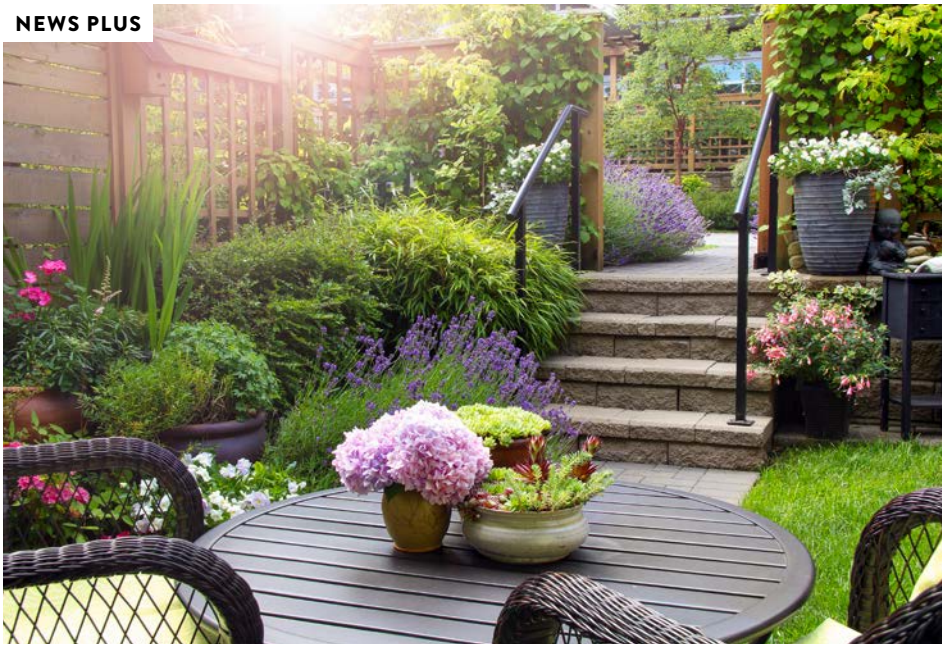


Foto: stock.adobe.com – Barbara Helgeson

Gärten für heiße Sommer

WEIL DER KLIMAWANDEL die Sommer heißer und trockener macht, braucht der eigene Garten immer mehr und öfter Wasser zum Gießen. Die Alternative: Gewächse, die mit weniger Wasser auskommen und damit Zeit, Geld und Ressourcen sparen. Mediterrane Pflanzen wie Lavendel oder Prachtkerzen wurzeln so tief, dass sie auch Dürreperioden überstehen. Im Kräutergarten müssen Rosmarin, Thymian, Oregano und Salbei weniger gewässert werden als Kräuter mit weichem Grün wie Petersilie, Basilikum oder Zitronenmelisse. Ein Teil des Rasens lässt sich zur Blumenwiese umgestalten, die weniger Wasser benötigt. Kein Wasser sparen sollten Hobbygärtner bei naturnahen Teichen und Wasserstellen für Vögel und Insekten.

Doch nicht nur blühen soll der Garten, sondern auch kühlen. Bäume, Büsche und Kletterpflanzen spenden selbst bei großer Hitze Schatten und ermöglichen einen angenehmen Aufenthalt im Freien. Gartenteiche verschaffen ebenfalls Kühlung. Gartenbauvereine und Naturschutzverbände bieten Kurse an, wie sich Gärten umwelt- und klimagerecht gestalten lassen – und so auf die veränderten Wetterbedingungen besser vorbereitet sind.

544 000
Kilometer messen
die deutschen Trink-
wasserleitungen. Eine
Strecke etwa so weit
wie zum Mond und
halb zurück.

Neustart bei Fördergeldern

DIE FÖRDERUNG für energetisches Bauen und Sanieren wird schrittweise neu organisiert und weiter verbessert. Anfang 2021 startete die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Sie fasst das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Förderbank und Förderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zusammen. Los geht die Umstellung mit der neuen Bundesförderung für Einzelmaßnahmen: Über diese werden seit 1. Januar zum Beispiel die Wärmedämmung oder Erneuerung von Fenstern und Türen bezuschusst. Mehr Infos unter www.bmwi.de, Stichwort BEG.

LITHIUM AUS WASSER

Lithium ist als Rohstoff vor allem für Batterien der E-Mobilität begehrt, der Bedarf steigt weltweit. In einem Pilotprojekt des Geothermiekraftwerks Bruchsal wird das Leichtmetall aus 160 bis 180 Grad heißem Tiefenwasser gewonnen. Ein Liter enthält rund 150 Milligramm Lithium, pro Jahr ließe sich damit eine Menge zur Produktion von 20 000 Batterien gewinnen. Der eigentliche Zweck des Geothermiekraftwerks ist aber natürlich ein anderer: Es erzeugt umweltfreundlich Wärme und Strom.



ELEKTROBOOTE AUF AMSTERDAMS GRACHTEN

Rund vier Millionen Passagiere sind jedes Jahr auf den Grachten der Stadt unterwegs. Nun soll eine schwimmende Ladestation für mehr Elektroboote sorgen, wie dieser Film zeigt: mehr.fyi/e-boote

Foto: iStock.com – monkeybusinessimages



Vorsicht vor unseriösen Handwerker-Notdiensten

WENN SICH SAMSTAG SPÄT ABENDS der Badewannenwasserhahn nicht mehr zudrehen lässt und das Wasser hektoliterweise durch den Abfluss rauscht, verspricht das Internet schnelle Hilfe: 24-Stunden-Klempner-Notdienst bestellen ... und es unter Umständen bereuen. Verbraucherzentralen warnen vor unseriösen Elektrikern, Klempnern und Dachdeckern, die bei Notdiensten Reparaturen lausig durchführen und überhöhte Rechnungen oft ohne Quittung stellen. Meist besitzt die Firmen-Webseite weder Impressum noch Anschrift. Gut zu wissen: Kunden sind nicht verpflichtet, Rechnungen sofort und bar zu bezahlen. Prüfen Sie die Rechnung immer in Ruhe. Und suchen Sie schon vor dem Notfall einen seriösen Handwerker.



Ein modernes BHKW nutzt die eingesetzten Ressourcen effektiv und ist umweltschonend.

Zuwachs im Heizkraftwerk

AM 18. FEBRUAR 2021 wurde ein weiteres von nunmehr drei Erdgas-Blockheizkraftwerken (Erdgas-BHKWs) angeliefert. Neben den beiden Biogas-BHKWs tragen diese zur Strom- und Wärmeerzeugung bei. Letztere wird für die Heizung und Warmwasserbereitung des Wohngebietes rund um den Obermylauer Weg verwendet. Der produzierte Strom wird in das Stromversorgungsnetz eingespeist.



Ankunft und Installation des dritten Erdgas-BHKW

Insgesamt sind in den kommenden zwei Jahren noch zwei weitere Erdgas-BHKWs geplant. Grund ist die fortlaufende Optimierung der Fahrweise unseres Heizkraftwerks, um die Strom- und Wärmeerzeugung noch bedarfsgerechter und energieeffizienter zu gestalten.

Baumsetzlinge für Reichenbach



Stadtwerke-Chef Lars Lange, Silke Baumann (Gewerbeverein) und Joachim Gorski (Sachsenforst) bei der Spendenübergabe kurz vor Ostern (v. l.)

Den symbolischen **GRÜNEN DAUMEN** hat der Reichenbacher Gewerbeverein mit seinem aktuellen Projekt „Nachwuchs für Nachwuchs“ gezeigt. Mit der Aktion will der Verein helfen, Lücken, die z. B. durch den Borkenkäfer in heimischen Wäldern entstanden sind, wieder zu schließen. Mit der Hilfe von Sachsenforst wird diese Aktion fachmännisch begleitet und voraussichtlich werden im November gemeinsam mit Kindern und Vereinen die ersten Setzlinge in einem Waldstück nahe der „Schwarzen Katz“ in den Boden gebracht. Die Stadtwerke Reichenbach tragen den Umweltgedanken gern mit und unterstützen diese Aktion mit einer Spende von 500 Euro. „So können wir einen kleinen Teil dazu beitragen, dass unser ökologischer Fußabdruck durch die fehlerhaften Rechnungen zu Jahresbeginn wieder etwas kleiner wird“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Lange.



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Stadtwerke-Magazins „enrigo info“.

Auch dieses Heft haben wir wieder mit jeder Menge Informationen und Angeboten vollgepackt. Apropos „vollpacken“ – steht bei Ihnen demnächst ein Umzug an? Haben Sie schon gewusst, dass Sie dabei nicht auf uns verzichten müssen, denn wir ziehen mit? Wie das geht, erfahren Sie auf Seite 4. Weitere Themen sind unser Online-Kundenportal, solare Lüftung, Ökostromtarif **enrigoeco** mit Mehrwertprämie oder unsere Online-Beratung.

Außerdem stellen wir Ihnen auf Seite 8 zwei ganz treue Kunden vor, die sich schon seit vielen Jahren mit uns verbunden fühlen. Passend zu den leckeren Eisrezepten auf Seite 14/15 verlosen wir zwei hochwertige Eismaschinen für heiße Tage, gekauft beim Reichenbacher Händler expert Müller in der Bahnhofstraße. Bitte unterstützen auch Sie unsere Gewerbetreibenden vor Ort, wenn es Ihnen möglich ist. Vielen Dank!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute, einen tollen Sommer und viel Spaß beim Lesen!

Lars Lange
Geschäftsführer der Stadtwerke
Reichenbach/Vogtland GmbH

Einfach. Online.

Nutzen Sie schon unser Kundenportal? Unser Online-Service ist rund um die Uhr erreichbar und jetzt noch komfortabler!



Wenn ein persönlicher Besuch nicht möglich ist, sind digitale Alternativen umso wichtiger. Mit unserem Online-Kundenportal lassen sich viele Dinge auch bequem von zu Hause aus erledigen, wie Abschläge ändern, Bankverbindung angeben oder Rechnungen einsehen.

Und so geht's: Einfach registrieren und unseren Online-Service nutzen.

- 1 Auf Stadtwerke-Website (www.swrc.de) „Kundenportal 24/7“ anklicken
- 2 „Registrieren“ auswählen
- 3 Allg. Daten ausfüllen (Beachten: bei Kundennummer nur die ersten sechs Stellen vor Schrägstrich angeben)
- 4 E-Mail angeben, Passwort vergeben
- 5 E-Mail mit Bestätigungslink abwarten
- 6 Mit E-Mail und Passwort einloggen

SIE ZIEHEN UM? NEHMEN SIE UNS MIT

UND SICHERN SICH SO **25 EURO** UMZUGSBONUS.



Wer zum ersten Mal nach Reichenbach im Vogtland zieht oder „seinen“ **enrigo**-Tarif mit in die neue Wohnung nimmt, bekommt 25 Euro Umzugsbonus*.

*brutto inkl. MwSt.

Wie geht's?

Direkt nach der Anmeldung und nach Abschluss eines Strom- oder Gasvertrages kann der Antrag auf den Umzugsbonus gestellt werden. Am einfachsten auf der Stadtwerke-Website das Formular ausfüllen und gleich per E-Mail versenden.

Haben Sie an alles gedacht?

Ein Umzug bringt einige Herausforderungen mit sich. An vieles ist zu denken und so manches ist zu organisieren. Mit unserem Umzugsservice auf der Website beantworten wir Ihnen die wichtigsten Fragen.

Schön, dass Sie uns in Ihr neues Zuhause mitnehmen!



Ihr schneller Weg zum Kundenportal

SO ERREICHEN SIE UNS:

www.swrc.de/kundenservice/umzugsservice
Tel. 03765 / 7817-400
E-Mail: kundenbuero@swrc.de



Sonne tanken



Endlich wieder Sonne! Fangen Sie mit uns die Kraft der Sonne ein! Ob kaufen oder pachten – eine Photovoltaikanlage (PV) ist ein ideales Mittel, um Sonnenenergie für zu Hause zu nutzen und damit den Energieverbrauch zu senken.

Auch als Investment sind PV-Anlagen aktuell sehr beliebt. Doch bevor man sich die Module auf der Dachfläche installieren lässt, gibt es jede Menge Details zu klären:

Eignet sich mein Dach dafür? Wie viele Module finden Platz? Wie viel Strom kann ich im Jahr erzeugen?

Wir finden für Interessierte die individuelle Komplettlösung mit oder ohne Speicher.

Jetzt Termin vereinbaren und kostenlos beraten lassen unter: **03765 / 7817-320 oder per E-Mail an daheim@swrc.de**

40 Euro einfach so?

Ja, das ist es uns wert. Wie geht das? Mit der Buchung unseres Mehrwert-Tarifs **enrigoeco strom** bekommt jeder 40 Euro pro Jahr zusätzlich beim Kauf eines energieeffizienten Kühlschranks oder einer Waschmaschine. Hinzu kommt noch der geringere Stromverbrauch. Also doppelt gespart und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes getan!

Mehr Infos zum Mehrwert-Tarif **enrigoeco strom** hier: www.swrc.de/produkte/strom/enrigo-eco/



Online-Beratung: So geht's!



Viele Angebote, viele Fragen? Dann nutzen Sie neben telefonischer Beratung oder dem Austausch per E-Mail gern auch unsere Online-Beratung. Wenn es mal nicht persönlich möglich ist, so beraten wir Sie trotzdem gern von Angesicht zu Angesicht. Dafür steht Ihnen unser Kundenberater Janko Rynduch bei Fragen rund um unsere Angebote zur Seite. Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: **Tel. 03765 / 7817-538 oder per E-Mail an rynduch@swrc.de**

Das Ende der Ladehemmung

Bis 2030 sollen mehr als sieben Millionen Elektroautos durch Deutschland fahren, noch aber fehlen die nötigen Ladesäulen. Mit **ÜPPIGEN ZUSCHÜSSEN** kurbelt der Bund die Installation öffentlicher und privater Ladestationen an. Auch Wohnungseigentümer und Mieter haben es künftig leichter, eine Wallbox einzurichten.

Hausbesitzer laden ihr Elektroauto meist daheim auf – oft an einer privaten Ladestation, der Wallbox.



Im
November
2020 gab
es in
Deutschland
33 107
öffentliche
Ladepunkte.
Jeder zehnte
davon ist ein
Schnelllader.

Städten. Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) benötigen schon eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen rund 70 000 Normal- und 7000 Schnellladepunkte. Das weiß auch der Bund und treibt den Ladesäulenausbau voran: In den nächsten Jahren will das Verkehrsministerium vier Milliarden Euro in die öffentliche, private und gewerbliche Ladeinfrastruktur investieren.

Aufladen meist vor der Haustür

Besonders im Fokus der Regierung: der private Sektor. Bis zu 85 Prozent der Ladevorgänge werden in den kommenden Jahren im privaten Raum stattfinden, prognostiziert ein von der Regierung beauftragtes Expertengremium. Finanzielle und technische Hürden erschweren

die Installation privater Ladestationen, sogenannter Wallboxen, allerdings noch häufig. Um mehr Autofahrer von ihrem Einbau zu überzeugen, beschloss der Staat Ende 2020 eine Wallbox-Prämie. Von ihr profitieren insbesondere private Hauseigentümer mit eigenem Stellplatz und Stromanschluss in der Garage.

Für Fahrzeughalter, die in einem Mehrfamilienhaus leben, wird es schon schwieriger. Doch auch hier räumt der Gesetzgeber einige Hürden aus dem Weg: Das überarbeitete Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) erleichtert die Installation einer Wallbox. Mussten Wohnungseigentümer früher noch auf die Zustimmung der Miteigentümer warten, haben sie nun grundsätzlich einen Anspruch auf den Einbau einer Ladestation. Die Kosten trägt der Antragsteller. Zudem muss er den Netzbetreiber informieren oder sich von ihm den Bau der Wallbox genehmigen lassen.

Möglichkeiten für Mieter

Mieter mit Wallbox-Wunsch, die in einem Mietshaus wohnen, müssen ihr Anliegen direkt mit ihrem Vermieter klären. Hier greift nicht das WEMoG, sondern das Mietrecht. Der ADAC empfiehlt, sich Mitstreiter für sein Anliegen zu suchen. Selbst wenn zurzeit nur ein Mieter auf ein E-Auto umsteigen will, könnten es künftig ja mehr werden. Je mehr Mieter sich an einer Ladeeinrichtung beteiligen, desto geringer fallen langfristig die Kosten für jeden Einzelnen aus, argumentiert der Automobilclub.

Zu mehr privaten Lademöglichkeiten könnte auch das seit März geltende Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz führen. Das Gesetz sieht u. a. vor, dass bei Neubauten und größeren Renovierungen unter den Parkplätzen gleich Leerrohre verlegt werden. So wäre eine Nachrüstung sehr einfach. Kabel, die für den Anschluss von Ladepunkten benötigt würden, ließen sich unkompliziert einziehen. ■

Das vergangene Jahr ging als Rekordjahr in die Geschichte der Elektromobilität ein. Nie zuvor wurden in Deutschland so viele Elektroautos zugelassen: Ihre Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Fast jeder siebte bundesweit neu zugelassene Wagen fährt inzwischen mit Elektroantrieb.

Einer der Hauptgründe: die Förderung der Bundesregierung, die bis 2025 verlängert und deutlich erhöht wurde. Käufer von reinen Elektroautos bekommen nun vom Bund und dem jeweiligen Hersteller insgesamt einen Zuschuss von bis zu 9000 Euro. Für Plug-in-Hybride – also Autos mit Elektro- und Verbrennungsmotor – gibt es bis zu 6750 Euro. Die großzügige Förderprämie soll die E-Mobilität weiter anschieben. Denn trotz hoher Zuwächse bei den Neuzulassungen ist der Anteil der Elektroautos auf Deutschlands Straßen insgesamt noch immer gering: 2020 kletterte der Anteil der Elektroautos am gesamten Fahrzeugbestand von 0,5 auf 1,2 Prozent. Will Deutschland seine Klimaziele erreichen, müssen es deutlich mehr E-Mobile werden. Bis 2030 soll der Verkehrssektor bis zu 42 Prozent weniger Treibhausgase verursachen als noch 1990. Dafür braucht es laut Bundesumweltministerium sieben bis zehn Millionen Stromflitzer.

Gesucht: Mehr Ladepunkte

Doch die Kaufprämie allein hilft wenig, wenn Autofahrer in manchen Regionen Deutschlands lange suchen müssen, bis sie eine Stromtankstelle finden. Vor allem in ländlichen Regionen mangelt es noch an Ladestationen: Im November 2020 gab es rund 33 000 öffentliche Ladepunkte in Deutschland, die meisten davon in



**JETZT
NEU:**



ZUSCHÜSSE FÜR WALLBOXEN

Über die KfW Bankengruppe können private Wohnungseigentümer, Vermieter und Mieter pro Ladepunkt mit einer Ladeleistung von elf Kilowatt einen Zuschuss von 900 Euro beantragen. Darin enthalten sind auch der Einbau und Anschluss, das Energiemanagement-System zur Steuerung sowie alle nötigen Installationsarbeiten. Allerdings muss der Ladestrom ausschließlich aus erneuerbaren Energien stammen. Wichtig: Die Gesamtkosten müssen mindestens 900 Euro betragen. Liegen sie darunter, gibt es keinen Zuschuss.

Mehr Infos zur Förderung gibt's unter www.kfw.de. Einen ausführlichen Leitfaden zur eigenen Wallbox finden Sie unter www.adac.de

AUF DEN ZAHN GEFÜHLT



Seit 1991 ist das Reichenbacher Zahnärzteeapär Simone und Michael Kirsten mit seiner eigenen Praxis am Start. „30 Jahre sind eine lange Zeit...“ Das gemeinsame zahnmedizinische Studium in Leipzig hat die beiden zusammengeführt. „Mit der Wende boten sich neue Möglichkeiten für eine freiberufliche Tätigkeit als Zahnärzte. Nach einem Gespräch mit unserem damaligen Hausarzt, der ebenfalls freiberuflich arbeitete, fassten auch wir den Entschluss, unsere Praxistätigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Am schwierigsten war es, geeignete Räume zu finden. Die Wiederbelebung der letzten noch verbliebenen freiberuflichen Zahnarztpraxis in Reichenbach bot uns die Chance für völlig neue Berufs- und Lebenspläne.“

Seither bietet das Ärzteeapär mit ihrem aktuell dreizehnköpfigen Team ein breites zahnmedizinisches Leistungsspektrum an. So u. a. die Wurzel- und Parodontitisbehandlung, Kinderzahnheilkunde, Kieferorthopädie, Implantat-Prothetik und Zahnersatz. Sohn Lennart plant und fertigt als ausgebildeter Zahn-technikermeister aus verschiedenen Materialien z. B. ein vollständig künstliches Gebiss oder eine Krone für ein Implantat. Insgesamt steht die Praxis für eine moderne, patientenorientierte Zahnheilkunde mit einem hohen Digitalisierungsniveau. So ist zum Beispiel die Online-Terminvergabe über die Website möglich. Mit regelmäßigen Weiterbildungen des ganzen Teams und über externe Zertifizierungen wird der Qualitätsstandard im Sinne der Patienten hochgehalten.

Doch nicht nur ihr berufliches Engagement zeichnet die Kirstens aus. Ob ein neues Kühlfahrzeug der Reichenbacher Tafel oder Projekte aus den Bereichen Kultur und Sport, die Praxis sponsert gezielt ausgewählte Projekte. Auch sind in ihren Räumlichkeiten regelmäßig Ausstellungen von Künstlern zu sehen. „Wir stehen zu unserer Verantwortung für die Region. Dazu gehört für uns auch, Strom und Gas von Partnern vor Ort zu beziehen“, bekräftigen Simone und Michael Kirsten.

KONTAKT

Stockmannstr. 1, 08468 Reichenbach im Vogtland
Tel. 03765 3878800
E-Mail: post@zahnaerzte-kirsten.de
www.zahnaerzte-kirsten.de

SPEZIALIST AUF ZWEI RÄDERN

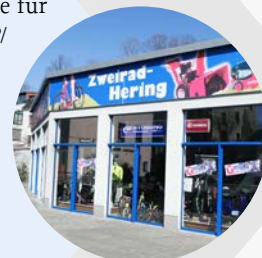


Zweirad-Hering ist in Reichenbach eine feste Institution, wenn es um Fahrräder, motorisierte Zweiräder, Zubehör, Bekleidung, Gartentechnik oder Ersatzteile geht. Seit 1935 gibt es den Handel mit abgeschlossener Werkstatt in der Altstadt. Birgit Schaller führt das Geschäft in der dritten Generation mit ihrem Mann Olaf. „Ohne ihn würde vieles nicht funktionieren. Wir sind ein gutes Team“, bekräftigt die Inhaberin. „Tradition ist wichtig, jedoch legen wir auch großen Wert auf neue Trends, besuchen regelmäßig Messen und Lehrgänge (im Moment online), um unseren Kunden immer aktuelle Modelle anbieten zu können.“ Die Corona-Pandemie hat auch in Reichenbach die Nachfrage nach Fahrrädern aller Art steigen lassen. „Ob E-Bikes oder Kinderräder – seit vergangenem Jahr ist der Bedarf im Vergleich zum Vorjahr stark gewachsen.“ Die Hygieneregeln und die wechselnden Vorschriften machen den Geschäftsbetrieb nicht einfacher, aber das Team um Birgit Schaller

hat sich mit Engagement und Leidenschaft den Veränderungen gestellt. Sie wünschen sich wie wohl alle nur eins: „... dass schon bald wieder Normalität einkehrt und die Freude am Radfahren auch künftig erhalten bleibt.“ Wichtig in diesen Zeiten ist auch die Verlässlichkeit von Dienstleistern und Lieferanten. „Die Stadtwerke sind für mich nicht nur Energieversorger, sondern auch ein wichtiger Baustein für die positive Stadtentwicklung“, ist Birgit Schaller, die für die Fraktion GVR/FDP/BI-RM im Stadtrat sitzt, überzeugt.

KONTAKT

Altstadt 8,
08468 Reichenbach im Vogtland
Tel. 03765 13154
E-Mail: zweirad-hering@t-online.de
www.zweirad-hering.de





KONTAKT:
 Tel. 03765 / 7817-518
 E-Mail: epersonal@swrc.de

DIGITAL BEWERBEN

Sich mit dem Zeugnis in der Hand persönlich beim Arbeitgeber vorzustellen, das war einmal. Die meisten Betriebe wollen Bewerbungsunterlagen nur noch über das Internet. Stefanie Vogel gibt Tipps, wie die **Online-Bewerbung** gelingt.

1 | Per E-Mail bewerben: Online-Bewerbungen gibt es in zwei Varianten: per E-Mail oder über ein Online-Formular. Via Mail erstellen Sie zuerst die Unterlagen mit Bewerbungsanschreiben, Bild, Lebenslauf, Zeugnissen und Anlagen. Dann die einzelnen Dokumente in **einem** PDF zusammenführen, die Datei an die Mail anhängen und im Mailtext kurz darauf verweisen. Mailadresse eingeben, den Betreff („Bewerbung als XY“) nicht vergessen. Ein letzter Klick und die Bewerbung ist verschickt.

3 | Mühe geben beim Anschreiben: Mit dem Bewerbungsanschreiben unterscheiden Sie sich von allen anderen, die sich auf die Stelle bewerben. Warum eignen genau Sie sich? Formulieren Sie sorgfältig und achten Sie auf Rechtschreibung. Überlegen Sie vorher, wen Sie ansprechen, und richten Sie das Anschreiben mit der Firmenadresse gezielt an sie oder ihn. Dazu gehören auch das Datum und eine Betreffzeile sowie Ihr Name mit Kontaktdaten. Unter das Anschreiben die eingescannte Unterschrift setzen.

4 | Alles in ein PDF packen: Aktualisieren Sie Ihren tabellarischen Lebenslauf, scannen Sie Arbeitszeugnisse und Empfehlungsschreiben. Ein aktuelles Bild von Ihnen auf dem Deckblatt der Bewerbung vermittelt einen ersten Eindruck. Haben Sie alle Unterlagen in einem PDF gesammelt, geben Sie der Datei einen lesbaren Namen wie etwa „Bewerbung Maria Musterfrau“. Das PDF sollte nicht größer als fünf Megabyte (MB) sein, sonst verweigern manche E-Mail-Postfächer die Annahme.

5 | Felder präzise ausfüllen: Bei Online-Formularen alle Felder ausfüllen – ein freies Feld kann zur Absage führen, weil die Website Sie automatisch aussortiert. Setzen Sie die Inhalte für die einzelnen Felder vorher in einem Word-Dokument auf. Dort können Sie so lange feilen, bis der Text passt. Achten Sie auf Felder, in die nur eine bestimmte Zeichenzahl eingegeben werden darf. Bevor Sie die Inhalte ins Formular kopieren, die automatische Silbentrennung ausschalten. Sonst kann es sein, dass alle versteckten Trennstriche kopiert werden. Verzichten Sie auf Sonderzeichen.

2 | Über ein Online-Formular bewerben: Bei Online-Formularen müssen alle, die sich auf die Stelle bewerben, ihre Angaben auf der Firmen-Homepage in fest definierte Felder eingeben, Anhänge in entsprechenden Masken hochladen und die Bewerbung per Absenden-Button auf den Weg bringen. Diese wird so ins hauseigene IT-System des Unternehmens überführt.



WIE FÜHRT MAN EIN BEWERBUNGSGESPRÄCH PER VIDEO?
 Die besten Tipps gibt's unter energie-tipp.de/video-bewerbung

Die Stadtwerke Reichenbach berücksichtigen Bewerbungen sowohl via Mail als auch in Papierform gleichermaßen.

Energie

IM DOPPELPAK

Hybridkraftwerke kombinieren Sonnen- und Windkraft mit einem **BATTERIESPEICHER**, um konstant Strom ins Netz einzuspeisen. Sie könnten das Stromnetz künftig stabilisieren und so der Energiewende einen Schub geben. Ein großes Hybridkraftwerk läuft bald in den Niederlanden an.

Eine der großen Herausforderungen der Energiewende sind die – je nach Wetter, Tages- und Jahreszeit – schwankenden Erträge: Solaranlagen erzeugen nur viel Strom, wenn die Sonne scheint, Windräder drehen sich nur bei genügend Wind. Wäre es da nicht clever, Wind- und Sonnenenergie in einem Kraftwerk zu kombinieren? „Die Kombination ergibt durchaus Sinn“, sagt Thorsten Lenk, Strommarkt-Experte beim Think-Tank Agora Energiewende: „Die Erzeugungssprofile von Wind und Sonne ergänzen sich recht gut.“ In sonnigen Zeiten weht meist weniger Wind, als wenn der Himmel bewölkt ist – und umgekehrt. Die Regel gelte sowohl jahreszeitlich als auch tageweise, erklärt Lenk: „Im Winter wehen allgemein kräftigere Winde als im Sommer. Und unabhängig von der Jahreszeit sind Sonnentage weniger windig.“

Diesen Umstand machen sich Hybridkraftwerke zunutze: Sie kombinieren Wind- und Sonnenenergie. Ihr Einsatz könnte künftig immer wichtiger werden. Denn Windkraft- und Photovoltaikanlagen erzeugen zusammen inzwischen rund ein Drittel des Stroms in Deutschland. Zu den modernsten Anlagen, die Wind- und Sonnenenergie vereinen, gehört das niederländische Hybridkraftwerk Haringvliet: Hier koppeln die Betreiber einen Windpark mit einer Solaranlage und einem Batteriespeicher. Die sechs Windturbinen können maximal 22 Megawatt (MW) Strom liefern. Dazu kommen bis zu 38 MW aus einer Photovoltaikanlage, die Sonnenenergie direkt in Strom umwandelt. Die dritte Komponente, ein Batteriespeicher mit 12 MW, besteht aus sogenannten Second-Life-

Kluge Kombination: Hybridkraftwerke koppeln Windräder und Photovoltaikanlagen – und können dadurch Phasen mit geringer Einspeisung besser überbrücken.

Foto: iStock.com – zhongguo



Batterien: gebrauchte Akkus aus Elektroautos, die nicht mehr ihre ursprüngliche Kapazität aufweisen. Als stationäre Stromspeicher leisten sie aber noch mehrere Jahre gute Dienste.

Konstante Stromerzeugung

Die Betreiber haben also mehrere Möglichkeiten, Strom ins Netz einzuspeisen. Sie erhoffen sich dadurch eine gleichmäßigere und konstantere Einspeisung als bei einzelnen Solar- und Windkraftanlagen. Strom wird im Batteriespeicher zwischengespeichert, wenn Solar- und Windkraftanlagen mehr Strom erzeugen, als aktuell verbraucht wird. Diese überschüssige Energie können die Betreiber in Phasen mit geringer Einspeisung nutzen.

Der Speicher erlaubt es außerdem, sehr schnell auf Stromschwankungen zu reagieren. Er ist darauf ausgelegt, innerhalb von Sekunden überschüssige Energie aus dem Netz aufzunehmen oder zusätzlich benötigten Strom abzugeben. Der Betreiber des Kraftwerks kann diesen Strom

daher als Regelenergie vermarkten – also als Energie, mit der die Netzbetreiber unvorhergesehene Leistungsschwankungen im Stromnetz ausgleichen können. Das hilft ihnen, die in Europa verwendete Frequenz des Wechselstroms von 50 Hertz stabil zu halten (siehe Kasten). Eine stabile Frequenz und eine hohe Spannungsstabilität tragen wiederum dazu bei, Netzstörungen und Stromausfälle zu minimieren.

Stromkosten senken

Außerdem können Hybridkraftwerke die Kosten der Energiewende senken, da sie zum Beispiel weniger Netzanschlusspunkte benötigen. Statt mehrere Punkte für jede einzelne Windkraft- und Solaranlage gibt es in Haringvliet nur einen gemeinsamen Netzanschlusspunkt und auch nur einen Transformator.

Fazit: Bewähren sich Hybridkraftwerke, könnten sie das Stromnetz in Zukunft weiter stabilisieren und zugleich Kosten sparen. Sie würden damit auch den Verbrauchern zugutekommen. ■

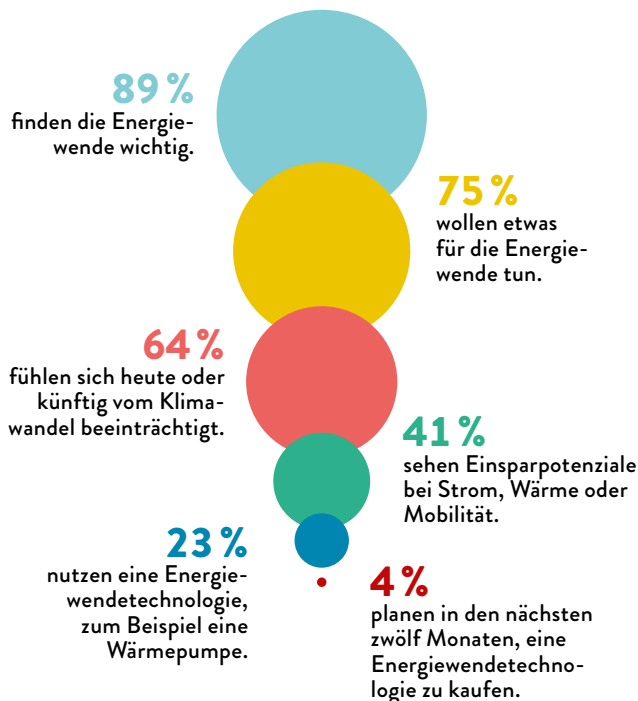
WAS BEDEUTET NETZSTABILITÄT?

Stromeinspeisung und -verbrauch müssen weitgehend übereinstimmen. So stellen die Netzbetreiber sicher, dass der Strom stabil und ohne Unterbrechungen zu den Verbrauchern gelangt. Und zwar immer mit einer weitgehend schwankungsfreien Netzspannung von 230 Volt im Niederspannungsnetz und einer Netzfrequenz von exakt 50 Hertz: Die gleichmäßige Frequenz ist wichtig, da schon kleine Abweichungen von den normalen Werten zu Schäden an elektrischen Geräten führen können. Im Extremfall könnte die Stromübertragung sogar zusammenbrechen. Auf die Frequenz in Europas Stromnetz ist jedoch Verlass. Schwere Störungen, etwa durch Kältewellen und dadurch erhöhten Strombedarf, sind äußerst selten. In solchen Fällen hilft der europäische Netzverbund. Außerdem schließen die Netzbetreiber vorab Verträge mit Großabnehmern, die viel Strom ziehen und ihren Verbrauch bei Engpässen kurzzeitig drosseln.

Energiewende

ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS

Fast 90 Prozent der Haushalte in Deutschland halten die Energiewende für wichtig oder sehr wichtig. Drei Viertel wollen sich dafür engagieren. Aber weniger als ein Viertel nutzt bisher eine Energiewendetechnologie, wie etwa eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto. Das ergab eine repräsentative Stichprobe der Kreditanstalt für Wiederaufbau unter bundesweit rund 4000 Haushalten.



Quelle: KfW-Energiewendebaremeter



Foto: trumit GmbH - Ekkehard Winkler

Energieausweise müssen künftig detaillierter Auskunft über Wohngebäude geben.

Neue Regeln: Energieausweis

SEIT 1. MAI 2021 gelten neue Regeln für Energieausweise von Gebäuden. Wie bei Energiebedarfsausweisen jeder, der ein Haus besitzt, verpflichtet, detaillierte Angaben zur energetischen Bewertung des Gebäudes zu machen. Wer Energieausweise ausstellt, muss die Angaben vor Ort oder anhand geeigneter Fotos prüfen. Außerdem wird die Höhe der Kohlendioxid-Emissionen in den Energieausweis aufgenommen. Die Änderungen betreffen Energieausweise, die 2011 oder davor ausgestellt wurden. Da Energieausweise nur zehn Jahre gültig sind, müssen Immobilienbesitzer sie unter Umständen erneuern lassen. Für Verkäufer und Vermieter von Ein- oder Zweifamilienhäusern ist der Bedarfsausweis teilweise Pflicht, bei Mehrfamilienhäusern genügt ein Verbrauchsausweis.

Heizkosten richtig schätzen

MIETER UND HAUSEIGENTÜMER denken ähnlich: Mehr als 70 Prozent der Mieter und fast 60 Prozent der Eigentümer empfinden die Belastung durch Heizkosten als mittel bis sehr hoch. Wie eine Studie des Energiedienstleisters Techem ergab, sehen 42 Prozent der Befragten aber keinen Bedarf oder Anlass, ihr Heizverhalten zu ändern. Viele unterschätzen zudem den Anteil der Heizkosten an den Nebenkosten: Nur 13 Prozent der Befragten wissen, dass dieser Anteil in einer Wohnung bei 40 bis 60 Prozent liegt. Knapp die Hälfte – 47 Prozent – geht von einem geringeren Anteil aus, 35 Prozent können es nicht einschätzen.

Urteil: Wärmepumpen brauchen keinen Abstand

LUFT-WÄRMEPUMPEN sind im Vergleich zu Erdwärmekollektoren günstig und einfach zu installieren. Ihre Ventilatoren können aber störende Brummtöne verursachen. Trotzdem müssen Hauseigentümer mit den Geräten keinen vorgegebenen Abstand zur Grundstücksgrenze einhalten, entschied das Verwaltungsgericht Mainz in einem Urteil. Ein Grundstücksbesitzer hatte eine Luft-Wärmepumpe weniger als zwei Meter entfernt vom Nachbargrundstück errichtet. Laut Abstandsflächenrecht dürfen drei Meter zum Nachbarn nicht überbaut werden. Diese Auflage musste nicht erfüllt werden: Außerhalb von Gebäuden installierte Luft-Wärmepumpen fallen nicht unter die sonst gültigen Abstandsregeln, urteilten die Richter.



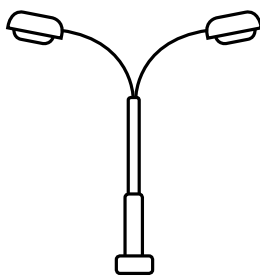
Foto: trumit GmbH - Ekkehard Winkler

ENERGIESPARFENSTER

Wer die Fenster seiner Wohnung oder seines Hauses modernisieren will, dem bietet die warme Jahreszeit die beste Gelegenheit dazu. Fenster mit drei Scheiben lassen weniger Wärme entweichen. Sie senken die Energiekosten und werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Bestandsgebäuden mit 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben bis zu einer Summe von 12 000 Euro bezuschusst. Da beim Fenstertausch auch Dämmung und Lüftung betrachtet werden müssen, ist auf jeden Fall ein Energieberater nötig. Weitere Infos unter: www.bafa.de

3 000 MEGABYTE

betrug 2020 das durchschnittliche monatliche **DATENVOLUMEN** pro Mobilfunkanschluss in Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Durchschnittswert um 940 Megabyte pro Monat und Anschluss. 2019 verbrauchten die Mobilfunknutzer bundesweit insgesamt 2,77 Milliarden Gigabyte Datenvolumen. Damit könnte ein einzelner Mensch mehr als vier Millionen Jahre Musik streamen. Während die digitale Kommunikation rasant wächst, telefonieren immer weniger Menschen über Festnetz.



Insekten- freundliche LED

DIE UMRÜSTUNG von Straßenleuchten auf LED-Technik senkt nicht nur den Stromverbrauch, sondern schützt auch nachtaktive Insekten. Zum Beispiel den „Braunen Bär“, Schmetterling des Jahres 2021. Das grellblaue Licht der Hochdruck-Quecksilberdampflampen in der Straßenbeleuchtung blendet den Nachtfalter und macht ihn orientierungslos. LED und Natriumdampflampen hingegen strahlen wenig oder gar kein blaues Licht ab und schonen deshalb die Flügeltiere.

JUNGFERNFLUG MIT H₂-FLUGZEUG

Dem britischen Unternehmen Zero Avia gelang im September 2020 der erste Flug eines kommerziellen Flugzeugs mit Wasserstoff. Der umgebaute Sechssitzer nutzt Brennstoffzellen als Energiespeicher für seinen Elektroantrieb. Bis Ende 2023 möchte Zero Avia die Technologie zur Serienreife bringen und in bestehende Flugzeugmodelle einbauen. Das Unternehmen will sich zunächst auf Flüge mit bis zu 20 Passagieren und einer Distanz von bis zu 926 Kilometer konzentrieren.

Das erste E-Auto war ein Dreirad

1881 sorgte Gustave Trouvé auf der Elektrizitätsmesse in Paris für Furore, als er mit einem E-Dreirad vorfuhr. Das erste Elektromobil erreichte zwölf Stundenkilometer (km/h), was damals als gefährlich galt. Im Jahr 1900 war der 50 km/h schnelle Lohne-Porsche für Sensation auf der Weltausstellung: das erste Hybridfahrzeug mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor. Der Elektromotor hatte eine Leistung von 2,5 Pferdestärken.

60 JAHRE MENSCHEN IM WELT- RAUM

Der „**BLAUE PLANET**“: Ein Begriff, den der Kosmonaut Juri Alexejewitsch Gagarin mit Blick aus dem All auf die Erde prägte. Am 12. April 1961 flog er als erster Mensch in den Weltraum. Innerhalb von 108 Minuten umrundete er in der Kapsel „Wostok-1“ die Erde. Sein Flug schrieb Geschichte und Gagarin erlangte Weltruhm. Die gesamte Mission, für die der ausgebildete Kampfpilot lange hart trainierte, war bis zum Schluss geheim. Selbst Gagarins Familie wusste nichts davon.



EISKALTE VERFÜHRUNG

Lust auf außergewöhnliche Eiskreationen, die sich auch noch schnell und einfach zubereiten lassen? Dann probieren Sie diese Rezepte aus und genießen Sie die **fruchtig-cremigen Erfrischungen**.



Stracciatella ist eine der beliebtesten Eissorten der Deutschen. So spricht man es übrigens richtig aus: „Stratschatella“.

NICECREAM

BLITZEIS OHNE EISMASCHINE

Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 reife Bananen
- 250 g Beeren (frisch oder tiefgefroren)
- 250 ml Naturjoghurt (auf Milch- oder Pflanzenbasis)
ggf. etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative
- frische Beeren (zum Garnieren)
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)

Zubereitungszeit:

10 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Bananen schälen, in Scheiben schneiden und in den Tiefkühler legen. Falls die Beeren frisch sind, diese ebenfalls einfrieren.
- 2 Gefrorene Bananenscheiben, Beeren und Naturjoghurt mit dem Mixstab oder einem Standmixer pürieren.
- 3 Falls der Mixer nicht genug Power hat, die Früchte leicht antauen lassen und etwas Milch oder pflanzliche Milchalternative hinzugeben.
- 4 Mit frischen Beeren und gehackten Pistazien garnieren und genießen.

Tipp: Direkt nach dem Mixen ist die Nicecream am leckersten. Erneutes Einfrieren nimmt dem Eis die Cremigkeit und den Geschmack.



EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden



MASCARPONE-AMARENAKIRSCHSIS

MIT UND OHNE EISMASCHINE

Zutaten für 6–8 Kugeln

- 2 Eigelb
- 100 g Zucker
- 150 g süße Sahne
- 200 g Mascarpone
- 200 g Amarenakirschen (aus dem Glas)
- Gelierzucker
- gehackte Pistazien (zum Garnieren)
- Eiswaffeln

Zubereitungszeit:

25 Minuten (ohne Gefrierzeit)

- 1 Eigelb und Zucker im Topf kalt verrühren und dann im Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Nach und nach Sahne hinzufügen und so lange schlagen, bis die Masse leicht eindickt. Aus dem Wasserbad nehmen, 2 bis 3 Minuten weiterschlagen und ganz

abkühlen lassen. Mascarpone leicht verrühren und unter die Eimasse ziehen.

- 3 Eimasse in die Eismaschine füllen und so lange rühren lassen, bis die Masse fest ist. Wenn keine Eismaschine vorhanden ist, die Masse in das Gefriergerät stellen und alle 30 Minuten durchrühren, bis die Masse gefroren ist.
- 4 Währenddessen die Kirschen mit etwas Saft aus dem Glas und Gelierzucker (dafür die Mengenangaben auf der Packung beachten) aufkochen und abkühlen lassen.
- 5 Kalte Kirschmasse unter das gefrorene Eis heben.
- 6 Das Eis mit Pistazien garnieren und in Schälchen mit Waffel anrichten.

RÄTSEL

flache Hülsenfrucht	Einge-weihter (engl.)	Wasser-strudel	Anrede und Titel in England	▼	ebenso, eben-falls	Teil der Bibel (Abk.)	▼	▼	deutsche Vorsilbe	Kohlen-handels-form	Märchen-figur	▼	Frucht-brei			
▶	▼	▼	▼	▼	eifrig, zielge-richtet	▶	7	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
Ab-lehnung	▶	▼	▼	6	RÄTSELN UND GEWINNEN Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 22. Juni 2021				Winkel-funktion	▼	Titel-figur bei Milne (Bär)	▶	▼			
Impf-stoffe	▶	▼	1	▼					▼	▼	▼	▼	2	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	Platz, Stelle					▼	▼	▼	Auf-stache-lung	▼	Heiß-getränk	▼	Pas-sions-spielort in Tirol
persön-liches Fürwort	▶	▼	▼	▼					▼	▼	▼	▼	▼	▼	4	▼
Währung Europas	▶	▼	▼	▼	▼	Rufname von Pacino	▼	ein Umlaut	▼	Kohle-produkt	▶	▼	▼			
Tipp	▶	▼	▼	▼	▼	Unter-arm-knochen	▶	▼	▼	Gestalt bei Schiller	▶	▼	▼			

- Lösungs-wort:
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7

DER WEG ZUM GEWINN

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzwortsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH, Roßplatz 13, 08468 Reichenbach oder per Fax an 03765 7817-599 oder per E-Mail an vertrieb@swrc.de. Lösungswort des Kreuzwortsels in Heft 1/2021: **BLUMENWIESE**

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf die Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:
 Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH, Roßplatz 13, 08468 Reichenbach, Telefon: 03765 7817-400, E-Mail: info@swrc.de
 Datenschutzbeauftragte: DID Dresdner Institut für Datenschutz, Stiftung bürgerlichen Rechts, Hospitalstraße 4, 01097 Dresden, Telefon: 0351 655 772-0, E-Mail: f.kuehling@dids.de, www.dids.de
 Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.swrc.de/datenschutz/ oder können diese postalisch anfordern.

LECK MICH

Lösen Sie unser **KREUZWORTRÄTSEL** und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von zwei WMF-KÜCHENminis-Eismaschinen vom lokalen Händler expert Müller Reichenbach.



EINE KUGEL EIS, bitte! Oder sogar zwei? An manchen Tagen ist es eben besonders heiß oder die Lust auf eine genussliche Erfrischung einfach riesengroß. Ein Glück, wer die Eismaschine von WMF zu Hause hat: Sie zaubert leckere Eiscreme oder Sorbet. Einfach Früchte, Pistazien oder andere Zutaten nach Ihrem Geschmack in den formschönen, herausnehmbaren Gefrierbehälter mit 300 ml Fassungsvermögen geben. Der rotierende

Rührer und die clevere Zeitsteuerung erledigen den Rest. Die Eismaschinen haben wir übrigens bei dem lokalen Händler expert Müller Reichenbach erworben. Denn wer jetzt regionale Geschäfte unterstützt, kann Großes bewirken – viele Läden und Einrichtungen sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ein weiterer Vorteil: Jeder Euro, der in Reichenbach bleibt, kommt letztlich allen zugute. ■■■

SIE ERREICHEN UNS

Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH
 Roßplatz 13
 08468 Reichenbach im Vogtland

Telefon technischer Bereich, Obermylauer Weg 40:
 Zentrale: 7817-610
 Störungen Stromversorgung: 7817-700 oder 0375 3541-300
 Störungen Gasversorgung: 7817-700
 Störungen Wärmeversorgung: 7817-700 oder 0375 3541-300



■ | Immer für mich nah.

UNSER KUNDENBÜRO HAT FÜR SIE GEÖFFNET (unter Berücksichtigung der Pandemiesituation):

Mo	9.00–12.00 Uhr	Telefon: 03765 7817-400
Di	9.00–18.00 Uhr	Telefax: 03765 7817-499
Do	9.00–16.00 Uhr	E-Mail: info@swrc.de
Fr	9.00–12.00 Uhr	Internet: www.swrc.de
und nach Vereinbarung		Facebook: www.facebook.com/swrc.de
		Instagram: www.instagram.com/stadtwerkereichenbach/